



<https://biz.li/40uh>

"FUSSBALLVEREINE GEGEN RECHTS": MINISTER PISTORIUS LOBT GERMANIA GRASDORF

Veröffentlicht am 08.09.2017 um 12:09 von Redaktion LeineBlitz

Anlässlich eines Besuchs in Laatzen lobte Niedersachsens Sportminister Boris Pistorius das Engagement des SV Germania Grasdorf in der Initiative "Fußballvereine gegen rechts": "Rassismus und Gewalt haben beim Fußball, im Sport insgesamt nichts zu suchen. Deshalb freue ich mich sehr über Germanias Engagement." Der SV Germania Grasdorf unterstützt die Initiative seit zwei Jahren, damals als 518. Verein. Mittlerweile sind es 1017 Fußballvereine in ganz Deutschland. "Über das Lob freuen wir uns natürlich sehr, wir fühlen uns bestätigt und motiviert", sagte Karl-Peter Hellemann, der Geschäftsführer des Grasdorfer Fußballfördervereins. Die Initiative für Integration, gegen Extremismus, Gewalt und Rassismus im Fußball wurde im Jahre 2001 gegründet nach rechtsradikalen Übergriffen auf eine C-Junioren-Mannschaft des FC Niederau 08 mit ihrem damaligen Betreuer Jo Ecker. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch öffentliche Auftritte auf den Fußballplätzen und mit Aktionen das Miteinander im Fußballsport zu fördern, Gewalt und Rassismus von den Sportstätten und aus den Köpfen zu verbannen.



Karl-Peter Hellemann (von links), Geschäftsführer des Grasdorfer Fußballfördervereins, gemeinsam mit Minister Boris Pistorius und Laatzens 1. stellvertretenden Bürgermeister Ernesto Nebot.